



# Sammlung Theaterzettel

## Der Prozesshans'l

**Ganghofer, Ludwig**

**1884-05-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,  
den 5. Mai 1884.



110. Vorstellung.  
Abonnement B.

*4600.60*

Der

# Prozesshans I.

Volksschauspiel mit Gesang in 4 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Reuert.

|                       |                   |                              |                |
|-----------------------|-------------------|------------------------------|----------------|
| Der alte Stiglbauer   | Herr Werner.      | Der Webersepp                | Herr Mödinger. |
| Frans, seine Kinder   | Herr Stury.       | Die Bot'n-Lisl               | Frau Thossen.  |
| Resl,                 | Frau Gum.         | Toni, ihr Sohn               | Herr Dröschel. |
| Andreas Lahndorfer    | Herr Neumann.     | Die Wirthin                  | Frau Schläter. |
| Burgl, seine Tochter  | Fräul. Zente.     | Zenzl, ihre Tochter          | Fräul. Delant. |
| Paradeis-Kathl,       | Fräul. Wagner II. | Schlaucherl, Gemeinbediener  | Herr Ditt.     |
| Hugelbauern-Urthschl, | Fräul. Böhl.      | Latsch'n Hans, ein Holznecht | Herr Eichrodt. |
| Kohl-Simerl,          | Herr Schönsfeld.  | Hannerl-Gidi                 | Herr Gum.      |
| Sederer-Lenz,         | Herr Moser.       | Hans, Kegelbube              | Karl Dobler.   |
| Jacob                 | Herr Plank.       | Neumoar-Steffel, Bauern      | Herr Stein.    |
| Matthias              | Herr Grahl.       | Deberjadt,                   | Herr Bauer.    |

Die Buben des Wasservogels. Bauern, Bursche, Mädchen.  
Der erste Act spielt an der Regelsbahn vor dem Wirthshause, der zweite und dritte im Hause Lahndorfer's, der vierte vor demselben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

|  |                    |   |                     |
|--|--------------------|---|---------------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe         | Mark 5.— per Platz | Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges | Mark 1.70 per Platz |
| Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe | " 4.50 "           | Reserveloge des dritten Ranges              | " 1.20 "            |
| Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe   | " 4.— "            | Gallerieloge                                | " —.90 "            |
| Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges   | " 3.— "            | Galerie                                     | " —.50 "            |
| Sitzplätze im Parquet                                    | " 2.40 "           |   |                     |

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., wessliche Hauptstraße No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-R.-B., Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 8 M.  
" Neustadt, Landau 11 " 28 " | Karlsruhe, Stuttgart 2 " 25 " | Schwetzingen üb. Friedrichsfeld . . . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theater-vorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgeben lassen.  
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelbsten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Minuten in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gältigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.